

Eine Wirthschafterin

zugleich geübte Köchin, sucht als solche eine Bedienung in der Stadt oder auf dem Lande. Nähere Auskunft ertheilt das **Zeitungsgescomptoir.** (2298—1)

Gasthaus-Eröffnung.

Der Gefertigte gibt dem p. t. Publicum bekannt, daß er die **Restauration** im hiesigen **Coliseum** übernommen hat. Für gute Getränke, warme und kalte Speisen, sowie für solide Bedienung wird stets gesorgt. (2268—3) **Karl Sirnig.**

Eine Wohnung

bestehend aus 3 Zimmern, 1 Cabinet, Küche, Keller und Holzlege ist sogleich zu vermieten im **Baierischen Hof**, Wienerstraße. — Näheres daselbst. (2295—2)



Barterzeugungs-Pomade

à Dose 2 fl. 60 fr.

Dieses Mittel wird täglich einmal Morgens in der Portion von zwei Erbsen in die Hautstellen, wo der Bart wachsen soll, eingerieben und erzeugt binnen sechs Monaten einen vollen, kräftigen Bartwuchs. Dasselbe ist so wirksam, daß es schon bei jungen Leuten von 17 Jahren, wo noch gar kein Bartwuchs vorhanden ist, den Bart in der oben gedachten Zeit hervorruft. Die sichere Wirkung garantiert die Fabrik.

Chinesisches

Haarfärbemittel

à Flacon 2 fl. 10 fr.

1/2 " 1 " 5 "

Mit diesem kann man Augenbrauen, Kopf- und Barthaare für die Dauer echt färben, vom blasssten Blond und dunklen Blond bis Braun und Schwarz hat man die Farbennuancen ganz in seiner Gewalt. Diese Composition ist frei von nachtheiligen Stoffen; so erhält z. B. das Auge mehr Charakter und Ausdruck, wenn die Augenbrauen etwas dunkler gefärbt werden. Die vorzüglich schönen Farben, die durch dieses Mittel hervorgebracht werden, übertreffen alles bis jetzt Existirende.

Erfinder: Nothe & Comp. in Berlin, Commandantenstraße Nr. 31. — Die Niederlage befindet sich in Laibach bei Herrn **Albert Trinker**, Hauptplatz Nr. 239. (74—38)

(2271—2) Nr. 5168.

Dritte exec. Feilbietung.

Mit Bezug auf die Edicte vom 31ten März und 6. September 1867, Z. 28 und 4462, wird bekannt gegeben, daß bei resultatloser zweiten Feilbietung am

2. November 1867,

Vormittags 9 Uhr, zur dritten executiven Feilbietung der dem **Thomas Brezic** von Strane gehörigen Realitäten in der Gerichtskanzlei geschritten werden wird.

R. f. Bezirksgericht Adelsberg am 10. October 1867.

(2133—3) Nr. 5430.

Relicitation.

Vom f. f. Bezirksgerichte Planina wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei in die Relicitation der dem **Andreas Udovc** von Rakel gehörig gewesenen, laut Vicitationsprotokoll vom 19. Mai 1860, Z. 2748, vom **Gregor Delleva** von Rakel um den Meistbot von 761 fl. erstandenen und im Grundbuche der **Baumkirchenturm-Stiftscaplaneigilt St. Barbara zu Wippach** sub Urb.-Nr. 90, Rectf.-Nr. 45 vorkommenden Realität wegen nicht erfüllter Vicitationsbedingungen auf Geßahr und Kosten des säumigen Ersehers, und zur Vornahme die Tagssagung

auf den 15. November 1867,

Vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem Beisügen angeordnet, daß die Realität auch unter obigem Meistbote hintangegeben werden würde.

R. f. Bezirksgericht Planina, am 21sten August 1867.

Näh-Arbeiten

aller Art werden übernommen und mittelst **Steppstichmaschine** schnell und billigst ausgeführt am **Raan Haus-Nr. 187 im II. Stock.**

Auch wird daselbst **gründlicher Unterricht im Maschinnähen** ertheilt. (2273—2)

(2196—2)

Nr. 6820.

Zweite exec. Feilbietung.

Das f. f. Bezirksgericht zu Feistritz macht bekannt, daß nachdem zu der in der Executionsache des **Franz Lican** von Feistritz gegen **Franz Vasa** von Jasen Haus-Nr. 9 mit dem Bescheide vom 18. Juli 1867, Z. 4237, auf den 1. October 1867 angeordnet gewesenen ersten Real-Feilbietung kein Kauflustiger erschienen ist,

am 5. November 1867

zur zweiten Feilbietung geschritten werden wird.

Feistritz, am 4. October 1867.

(2255—2)

Nr. 5478.

Dritte exec. Feilbietung.

Im Nachhange zum diesämlichen Edicte vom 18. März 1867, Z. 1835, wird bekannt gemacht, daß die dritte executiv Feilbietung der dem **Johann Bozmel** von Piple gehörigen und im Grundbuche des f. f. Bezirksgerichtes **Planina** sub G.-B.-Nr. 3 vorkommenden Realität mit dem vorigen Anhange auf den

12. November 1867,

Vormittags 10 Uhr, übertragen wurde.

R. f. Bezirksgericht Planina, am 29. August 1867.

(2190—3)

Nr. 4057.

Dritte exec. Feilbietung.

Mit Bezug auf das Edict vom 9ten Juli 1867, Z. 2875, wird in der Executionsache der **Frau Josepha Holzer** von Krainburg, durch Herrn **Dr. Burger** von ebendort, gegen **Blas Walter** von Höflein über Einverständnis beider Theile die mit dem Bescheide vom 9. Juli 1867, Z. 2875 auf den 25. October 1867 angeordnete zweite Feilbietung als abgehalten erklärt und es wird lediglich zu der

auf den 26. November 1867

angeordneten dritten Feilbietung der dem **Blas Walter** von Höflein gehörigen Realität mit dem vorigen Anhange geschritten.

R. f. Bezirksgericht Krainburg, am 27. September 1867.

(2158—2)

Nr. 17059.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom f. f. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der f. f. Finanz-Procuratur Laibach, nom. des h. Aers und des Grundentlastungsfondes, die dritte executiv Versteigerung der dem **Josef Seme** von Zrbdorf gehörigen, gerichtlich auf 2117 fl. 80 kr. geschätzten, im Grundbuche **St. Marcin** sub Urb.-Nr. 43, Act.-Nr. 35 1/2 vorkommenden Realität, wegen schuldiger 85 fl. 32 kr. resp. des Restes f. A. im Reassumierungswegenerlich bewilligt, und hiezu die Feilbietungs-Tagssagung auf den

13. November 1867,

jedesmal Vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtät nur um oder über den Schätzungswert hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wozu insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10perc. Vadium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, so wie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 9. September 1867.

Die Restauration

im Bade Krupina-Löpliz in Croatien

ist vom 1. Jänner 1868 an auf ein oder mehrere Jahre zu verpachten.

Die Pachtbedingungen, sowie jede sonstige Auskunft theilt gegen frankirte Zuschriften die **Bade-Direction** daselbst mit. (2299—1)

(2242—1)

Nr. 4972.

(2254—3)

Nr. 5477

Neuerliche Tagssagung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der **Frau Mathilde Schweiger** von Altenmarkt zur Vornahme der mit Bescheid vom 22. April 1865, Z. 2430, sistirten dritten executiven Feilbietung der dem **Franz Zernel** von Hruskarje gehörigen Realität Urb.-Nr. 250/244 ad Grundbuch Herrschaft Radlischek die neuerliche Tagssagung auf den

2. November 1867,

Vormittags 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet, daß die Realität nöthigenfalls auch unter dem Schätzungswert pr. 725 fl. 20 kr. wird veräußert werden.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Vicitationsbedingungen können in den gewöhnlichen Amtsstunden veräußert werden.

R. f. Bezirksgericht Laas, am 30ten Juli 1867.

(2243—1)

Nr. 4493.

Relicitation.

Vom f. f. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des **Josef Modic** von Neudorf die Vornahme der mit dem Bescheide vom 25. Juli 1865, Z. 4747, sistirten Relicitation der dem **Johann Pitti** gehörig gewesenen, von **Primus Vekaj** von Vekaje erstandenen Realität zu Vekaje Urb.-Nr. 252/246 ad Grundbuch Herrschaft Radlischek die neuerliche Tagssagung auf den

6. November 1867,

Vormittags 9 Uhr, in der Amtskanzlei angeordnet, wobei die Realität nöthigenfalls auch unter dem Schätzungswert von 688 fl. 40 kr. veräußert werden wird.

Das Schätzungsprotokoll der Grundbuchsextract und die Vicitationsbedingungen können in den gewöhnlichen Amtsstunden in der Amtskanzlei eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Laas, am 12ten Juli 1867.

(2165—3)

Nr. 2456.

Erinnerung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Littai wird hiemit bekannt gemacht:

Es habe **Maximilian Höller**, durch den Nachhaber f. f. Notar Herrn **Johann Terpin** in Littai, wider **Karl Freiherrn v. Reichenstein** eine Klage pcto. 86 fl. 48 kr. hiergerichts eingebracht, worüber die Tagssagung auf den

2. November 1867,

4 Uhr Nachmittags, hiergerichts angeordnet wurde.

Nachdem diesem Gerichte der Wohnort des Beklagten unbekannt ist, wurde demselben Herr **Alois Köbeler** von Littai zu seinem Curator aufgestellt, dessen der Beklagte zu dem Ende erinnert wird, daß er allenfalls zur Tagssagung selbst erscheine, oder dem aufgestellten Curator seine Rechtsbehelfe zur gehörigen Zeit zu ermitteln oder aber sich selbst einen eigenen Sachwalter bestelle und diesem Gerichte namhaft mache, widrigens obige Rechtsache mit dem aufgestellten Curator der Ordnung gemäß verhandelt und durchgeführt werde.

R. f. Bezirksgericht Littai, am 2. October 1867.

Dritte exec. Feilbietung.

Im Nachhange zum diesämlichen Edicte vom 18. März 1867, Z. 1836, wird hiemit bekannt gemacht, daß die dritte executiv Feilbietung der dem **Franz Dolenz** von Ober-Planina gehörigen und im Grundbuche der Herrschaft Haasberg sub Urb.-Nr. 25/1019/2 vorkommenden Realität mit dem vorigen Anhange auf den

15. November 1867,

Vormittags 10 Uhr, übertragen wurde. R. f. Bezirksgericht Planina, am 29. August 1867.

(2225—2)

Nr. 5328.

Executive Feilbietung.

Vom dem f. f. Bezirksgerichte Reifnitz wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des **Andreas Perjatelj** von Reifnitz Haus-Zahl 45 gegen **Karl Perjatelj** von ebendort Haus-Zahl 35 und 36, wegen aus dem gerichtlichen Vergleich vom 12. Februar 1863, Z. 563, noch schuldiger 1650 fl. ö. W. c. s. c. in die executiv öffentliche Versteigerung der dem Letzteren gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Reifnitz sub Urb.-Nr. 54 und 55 vorkommenden Realitäten sammt An- und Zugehör, im gerichtlich erhobenen Schätzungswert von 3550 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die drei executiven Feilbietungstagssagungen auf den

8. November,

9. December 1867 und

9. Jänner 1868,

jedesmal Vormittags um 10 Uhr, im Gerichtsstitze mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietenden Realitäten nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswert an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Vicitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Reifnitz, am 3ten September 1867.

(1732—3)

Nr. 2326.

Erinnerung.

Vom dem f. f. Bezirksgerichte Rassenfuß wird den unbekannten Rechtsprätendenten hiermit erinnert:

Es habe Herr **Jacob Skala** von St. Margarethen wider dieselben die Klage auf Ersizung und Umschreibung der Waldparcelle Nr. 2239/3 der Steuergemeinde **Sacknitz**, sub praes. 5. Juli 1867, Z. 2326, hieramts eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagssagung auf den

4. November 1867,

früh 9 Uhr, mit dem Anhange des § 29 a. G. O. angeordnet und den Beklagten wegen ihres unbekannten Aufenthaltes Herr **Johann Rosman** von Rassenfuß als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständigt, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

R. f. Bezirksgericht Rassenfuß, am 5ten Juli 1867.